

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 47

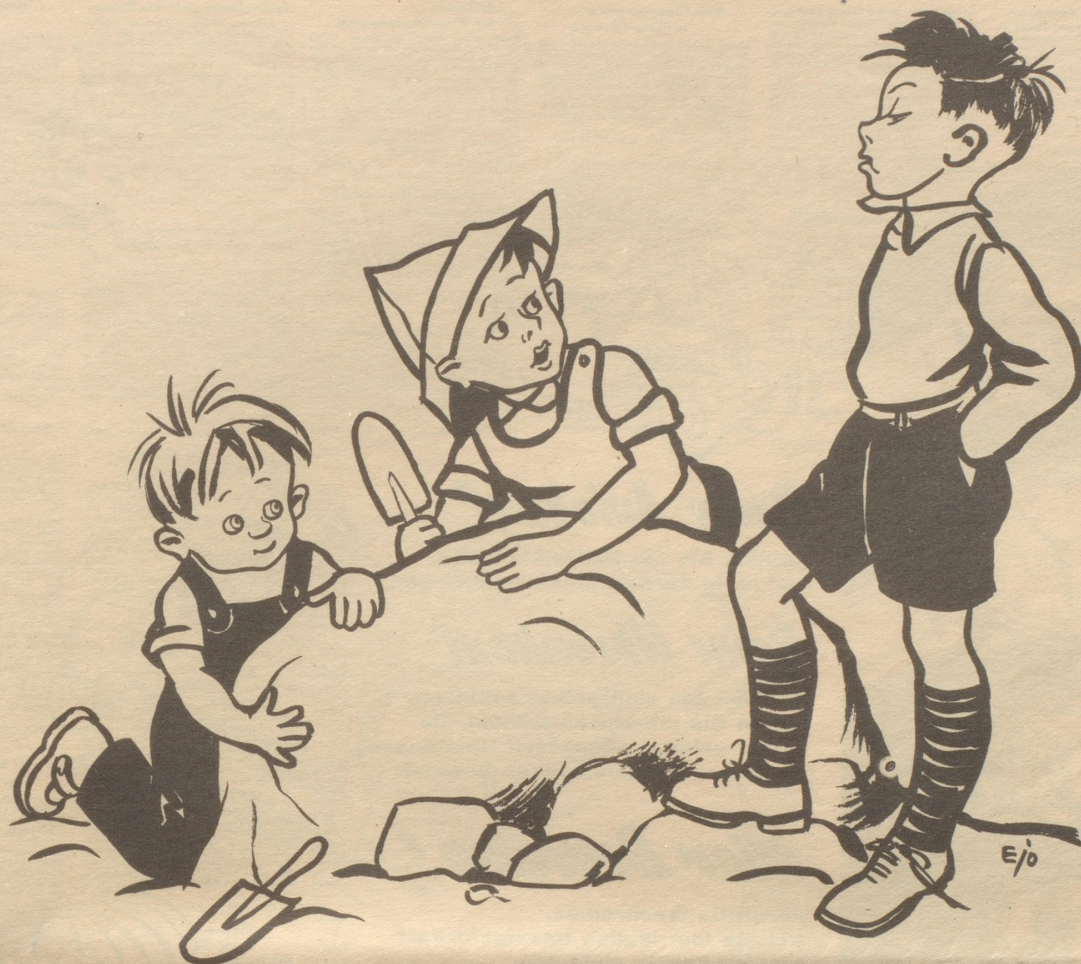
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Wenn ir wänd en Bunker baue so müender vill mee Dräck drii tue!“

Vater ist's wahr

(Ein schillernder Bunker-Dialug)

- Walter:** Vater, ist's wahr, daß bei den Bunkern dort
Die Wände stürzen, wenn man einen Schufz
Drauf schösse mit dem «Karst»?
- Tell:** Wer sagt das, Knabe?
- Walter:** Das Divisionsgericht. Die Bunker seien
Aus Dreck, sagt es, gebaut, statt aus Zement.
- Tell:** Die Bunker sind aus Dreck, das ist die Wahrheit.
— Siehst Du die Herren dort mit goldnen Streifen,
Die bis in höchste Grade sich verlieren?
- Walter:** Das sind Obersten, die sonst befehlen,
Verdaffert jetzt die Unschuldslämmer spielen.
- Tell:** So ist's, und diese Leute hätten noch
Das ganze Reduit mit ihrem Dreck
Gefährdet, wenn der Schwindel eben nicht,
— Zu spät zwar —, doch ans Licht gekommen wärel

Chräjbüehl

Ein böses Omen

Die PdA Basel-Stadt warb (übrigens vergeblich) von den Plakatsäulen herunter für ihre «Friedenskundgebung» auf dem Münsterplatz. Die weiße Erntaube ärgerte einige Gutgesinnte, und sie schmückten das Plakat in einer dunkeln Oktobernacht mit knallroter Sichel und nicht weniger leuchtendem Hammer. Am andern Morgen stieß ich mit meinem 3-jährigen Söhnchen auf diese Verunstaltung. Peter: «Was isch das, Vati?» Ich: «Das isch e Dübli.» Peter: «Und das do?» Ich: «E Hammer.» Peter: «Gäll, mit däm Hammer kamme s Dübli döde?»

B

Mehr als 100 000
Gäste wurden in den Sälen und in meinen Restaurationsräumen vorpflegt, seit ich in den „Kaufleuten“ wirte!

Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstrasse 18, Ecke Talacker
☐ Telefon 251405 Hans Ruedi



**RENESTES
HAUS
ZÜRICH**

BAR
Cocktail-Lounge



WALTER WIRTH
vormals

Felix Moosher

St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 28478

Cigarren-Import
gegründet 1920

... als Portier sehr strapazierte
Ich bereichte Ihnen aus purer Dankbarkeit. Täglich, wenn ich die sprechende Uhr der Lehen-Verwaltung habe, bin ich erstaunt, daß meine automatische MIDO auf die Sekunde genau geht, trotzdem ich die Uhr bei meinem Beruf als Chefportier sehr strapazierte.

... mit meiner MIDO Weltin gewonnen.
Ich möchte Ihnen eine Tatsache zur Kenntnis bringen, die wahrscheinlich in der Geschichte der Uhren einzig dasteht: seit acht Jahren trage ich Ihre Uhr, sechs davon im Kriegsdienst. Nie habe ich die Uhr aufgelesen, nie ließ ich sie untersuchen, nie ließ ich sie die geringste Pflege angedeihen — und dennoch ist sie immer mit äußerster Genauigkeit gelaufen. Mehr als einmal habe ich mit meiner MIDO Weltin gewonnen. Einmal einen Genauigkeitsschwererpreis, drei andere Uhren von Weltfab. v. h. hatten das Zeitzeichen der BBC und ich gewann. Meine Uhr war dem Zeitzeichen mit 23 Sekunden am nächsten.

Mido-Chronographen in Färbereibetrieb
Meine MIDO-Multi-Centerchrono wird beruflich sehr stark beansprucht. Sie ist ständig Labordämpfen und den andern Einflüssen eines Färbereibetriebes ausgesetzt. Ich stellte jedoch bei dieser Uhr noch nie die kleinste Störung fest. Die Genauigkeit ist geradzu verblüffend! Differenz in 4 Wochen höchstens 20 bis 30 Sekunden.

drei Jahre der Witterung ausgesetzt
Fünf Jahre besaß ich meine MIDO Nr. 330503 bereits, als ich im Winter 1946 im Stöbegebiet auf einer Höhe von ca. 1800 m verlor. Im Sommer 1949 wurde sie von einem Kind gefunden. Nach drei ungläublichen Belastungen, Kälte, Schnee und Schmelzwasser, Regen und Sonnenschein, lief die Uhr noch wie zum ersten Mal. Ich bin begeistert über die Qualität und Zuverlässigkeit Ihrer MIDO.

In den Dschungeln von Bataan.
Im Frühling 1941 kaufte ich die MIDO-Uhr in Manila (Philippinen). Bis dahin hatte ich eine gute Uhr, die allerdings nicht wasserdicht war. Im Verlaufe eines Monats wurde sie nun in den Tropen feucht, daß sie einfach nicht mehr lief. Die MIDO-Uhr aber lief geradezu perfekt. Dies, sowohl während unserer ersten Dienstmonate in den Dschungeln von Bataan als auch später im japanischen Kriegsgefangenenlager. Die Genauigkeit ließ nie irgendwelche Reparaturen einfließen. Ich bin überzeugt, daß ich bei einer japanischen Soldaten gegen Leben und Verletzung gespart hätte, wenn ich nicht die MIDO gekauft hätte.

... automatischer Aufzug unerlässlich
Auf geolog. Grönland-Expedition 1 Monate lang von Europa, oft selbst von unserer Radiostation fern. Da bei mir MIDO-Superautomatic die einzige Zeitkontrolle. Ihre Zuverlässigkeit überprüfte mich wirklich. Sie ging von Febr. bis Juli nur 4 Minuten vor. Dank dem automatischen Werk war ich auch ohne Uhr im Winter. Sie war einmal zu vergessen und damit für zum Stehen zu bringen. In der Zeit, wo drei Monate keine Sonne oder auch im Sommer, wo die Uhr untergeht, wird die normale Jalousie leicht übergeben und auch das regelmäßige Aufziehen. Deshalb ist automatischer Aufzug unerlässlich. Hatte nie die geringsten Annehmlichkeiten. ... die MIDO-Uhr ist wirklich allen Strapazen gewachsen.

Was die Uhr

... als Portier sehr strapazierte
... mit meiner MIDO Weltin gewonnen.
... drei Jahre der Witterung ausgesetzt.
... In den Dschungeln von Bataan.... automatischer Aufzug unerlässlich.

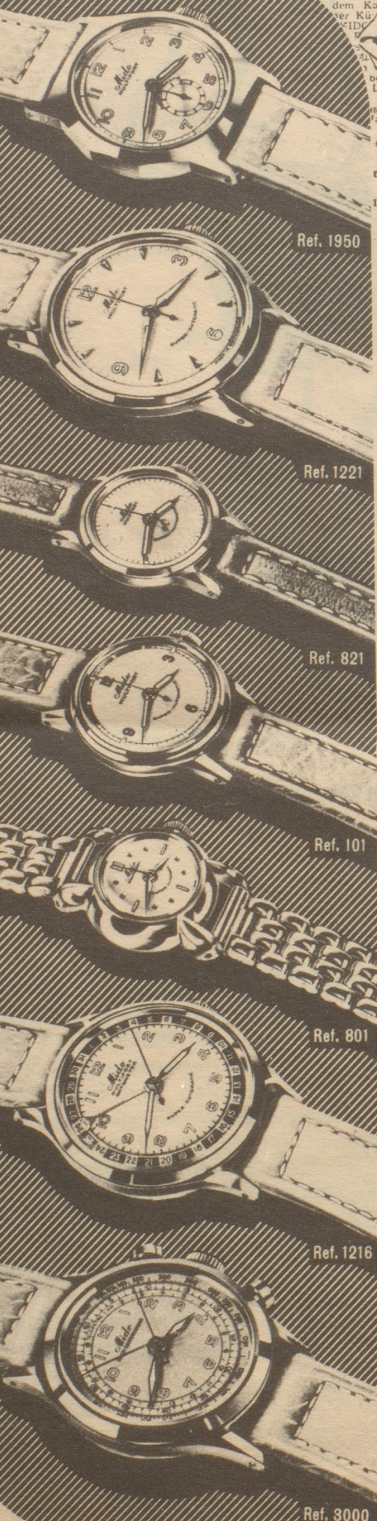
Elektro-Versuchsanstalt
Der Besitzer der Uhr ist Ingenieur in einer elektro-technischen Versuchsanstalt und hat mit dem anti-magnetischen MIDO MULTIFORT die besten Erfahrungen gemacht. Er möchte dieselbe bald in die nächste Rücksendung der Differenz in 4 Wochen höchstens 20 bis 30 Sekunden am nächsten.

andere viel Reparaturen
MIDO MULTIFORT ist die Uhr für den Militärdienst. Bei allen Übungen getragen und immer tadellos gelaufen, was das heißt, wenn man sieht, wie z. B. meine Kameraden ihre Uhren so ziemlich regelmäßig zum Uhrmacher brachten, teils Marken, teils andere.

sogar die ständigen Motorrad-Vibrationen
Ich in den Aktivistendienst nach einrückte, kaufte ich mir im März 1942 eine MIDO Multifort. Ich habe sie in allen Situationen getragen. Ich bin ich fast ständig in der Armee. Ich bin ich fast ständig in der Armee. Ich bin ich fast ständig in der Armee.

Ein „Zehtonner“ fuhr über die Uhr
Während der vergangenen 7 Jahre hat meine MIDO-Uhr allerhand auszuhalten müssen. Eine dreijährige Fahrt mit der Marine, ein sechsstündiges unfreiwilliges Salzwasser-Bad. Das Maximum passierte jedoch letzte Woche. Als ich meinen Arm aus dem Auto streckte, um eine Linkskurve zu signalisieren, blieb ich mit dem Armband hängen. Dieses zerriß und die Uhr fiel auf die Straße. Bevor ich sie wieder aufnehmen konnte, kam ein Zehtonner-Lastwagen daher und fuhr mit einem Rad genau über meine MIDO. Kann Sie sich meiner Überraschung vorstellen, als ich sah, daß die Uhr diesen Unglücksfall überlebte. Obwohl Glas, Zifferblatt und Zeiger völlig zertrümmert waren, tickte das Uhrwerk unbeirrt weiter. Glas und Zifferblatt sind wieder ersetzt, und meine treue MIDO läuft wie ein Uhrwerk.

Sturz über die Felsklippe
Vor neun Jahren beendigte unser Sohn seine Studien. Wir suchten nach einem Geschenk, das ihn — als Erinnerung an seine Eltern — auf dem Lebensweg begleiten würde und wählten eine MIDO-Uhr. Dann kam der Krieg. Die MIDO überstand zahlreiche Fallschirmsprünge in Ägypten, Jugoslawien und Frankreich. Unser Sohn kehrte heil zurück, doch die Ironie des Schicksals wollte es, dass er kurz darauf bei einem Unfall ums Leben kam. Er stürzte mit einem Lastwagen über eine Felsklippe. Die MIDO-Uhr wies keinerlei Beschädigung auf. Vom Sohn ging die Uhr auf den Vater über. Mein Mann arbeitet bei der Wasserversorgung und hat speziell Leitungsschäden zu reparieren. Er trägt die Uhr jeden Tag. Letzte Woche jedoch zerriss das Armband, und die Uhr ging im tieferen Schneefeld verloren. Sie lag dort während 5 Wochen und konnte erst wieder gefunden werden, als der Schnee schmolz. Wir zogen sie auf. Die Uhr geht perfekt.



Beim Autokauf schützt Sie die Polizeikontrolle vor nicht verkehrstüchtigen Wagen.

Beim Uhrenkauf müssen Sie sich selbst schützen, indem Sie die Marke wählen, die selbst unter erschwerten Umständen noch ihre Zuverlässigkeit beweist!

Hier beweise!

durch Dankschreiben, wie sie fast täglich unaufgefordert bei der Fabrik einlaufen.

Konnte die Uhr nie schonen ... bin über ihre Genauigkeit verblüfft
Seit Oktober 1935 läuft meine MIDO-Uhr ohne Unterbruch und zu meiner außerordentlichen Zufriedenheit. Im Dienst und beim Sporttreiben konnte ich die Uhr nie schonen; sie mußte äußerst robusten Anforderungen gewachsen sein. In meinem größten Erstaunen hat sie mich immer genügt, und über ihre Genauigkeit war ich oft verblüfft.

Obit. F. O., Dießenhofen.

Ein Tauchgang in feuchter Erde begraben
Im Februar 1944 lagerten wir bei Vetter Randen in Mieten ein. Ich habe meine MIDO-Multifort. Den ganzen Tag haben wir die Uhr mit uns herumgeführt. Heute, nach fast 10 Monaten, wurden die Mieten geöffnet, und wir fanden auch die Uhr. Sie lag tief unter den Feldfrüchten, jedoch unversehrt. Ich zog sie auf — sie lief!

- Ref. 1950 Standard-Modell, Stahl ab Fr. 139.— nicht automatisch ab Fr. 97.—
- Ref. 1221 Extra-flach, Stahl ab Fr. 189.—
- Ref. 821 Neuheit! Die kleinste automatische Damenuhr der Welt, Stahl ab Fr. 215.—
- Ref. 101 Damenuhr, Stahl ab Fr. 177.—
- Ref. 801 Neuheit! Die kleinste automatische Damenuhr der Welt, Stahl ab Fr. 220.—
- Ref. 1216 Neuheit! Die kleinste automatische Damenuhr der Welt, Stahl ab Fr. 208.—
- Ref. 3000 Multi-Centerchrona, Stahl nicht automatisch ab Fr. 295.—

- 100% wasserdicht
- stossesichert
- antimagnetisch
- Selbstaufzug

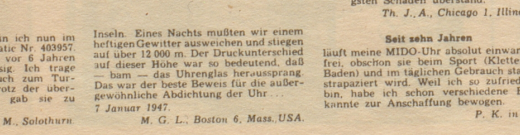
... als Portier sehr strapazierte
... mit meiner MIDO Weltin gewonnen.
... drei Jahre der Witterung ausgesetzt.
... In den Dschungeln von Bataan.
... automatischer Aufzug unerlässlich.

Elektro-Versuchsanstalt
Der Besitzer der Uhr ist Ingenieur in einer elektro-technischen Versuchsanstalt und hat mit dem anti-magnetischen MIDO MULTIFORT die besten Erfahrungen gemacht. Er möchte dieselbe bald in die nächste Rücksendung der Differenz in 4 Wochen höchstens 20 bis 30 Sekunden am nächsten.

andere viel Reparaturen
MIDO MULTIFORT ist die Uhr für den Militärdienst. Bei allen Übungen getragen und immer tadellos gelaufen, was das heißt, wenn man sieht, wie z. B. meine Kameraden ihre Uhren so ziemlich regelmäßig zum Uhrmacher brachten, teils Marken, teils andere.

sogar die ständigen Motorrad-Vibrationen
Ich in den Aktivistendienst nach einrückte, kaufte ich mir im März 1942 eine MIDO Multifort. Ich habe sie in allen Situationen getragen. Ich bin ich fast ständig in der Armee. Ich bin ich fast ständig in der Armee. Ich bin ich fast ständig in der Armee.

Ein „Zehtonner“ fuhr über die Uhr
Während der vergangenen 7 Jahre hat meine MIDO-Uhr allerhand auszuhalten müssen. Eine dreijährige Fahrt mit der Marine, ein sechsstündiges unfreiwilliges Salzwasser-Bad. Das Maximum passierte jedoch letzte Woche. Als ich meinen Arm aus dem Auto streckte, um eine Linkskurve zu signalisieren, blieb ich mit dem Armband hängen. Dieses zerriß und die Uhr fiel auf die Straße. Bevor ich sie wieder aufnehmen konnte, kam ein Zehtonner-Lastwagen daher und fuhr mit einem Rad genau über meine MIDO. Kann Sie sich meiner Überraschung vorstellen, als ich sah, daß die Uhr diesen Unglücksfall überlebte. Obwohl Glas, Zifferblatt und Zeiger völlig zertrümmert waren, tickte das Uhrwerk unbeirrt weiter. Glas und Zifferblatt sind wieder ersetzt, und meine treue MIDO läuft wie ein Uhrwerk.



MIDO Multifort Superautomatic

Erhältlich in den guten Fachgeschäften
MIDO AG., vormals G. Schaeren & Co., Biel (Schweiz)